



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

■ Breitbandprojekt „Weiße Flecken“ in der Gemeinde Thiendorf symbolisch gestartet

Am 10. Juli 2024 wurde in Anwesenheit von Herrn Steffen Lehmann, Referatsleiter Referat 42 im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, dem Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes Herrn Andreas Böhme sowie Vertretern der Digitalagentur Sachsen, Vertretern der Telekom und der bauausführenden Firmen im Naturcamping Brettmühlenteich symbolisch der Startknopf für die Glasfasernutzung gedrückt.

Der Glasfaser-Ausbau für rund 520 Haushalte in den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lüttichau-Anbau, Ponickau, Sacka (Lötzschener Str.), Teilen von Tauscha, Würschnitz, Zschorna sowie Thiendorf-Kienmühle ist abgeschlossen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.

Steffen Lehmann betonte, dass die Gemeinde Thiendorf eine der wenigen kleinen Gemeinden ist, welche den Breitbandausbau – im nun schon zweiten Projekt – allein stemmt.

„Das Warten hat sich gelohnt. Die schnellen Internetanschlüsse sind jetzt buchbar“, sagt Dirk Mocker, Bürgermeister. „Hohes Tempo im Internet ist ein Standortvorteil – für die gesamte Gemeinde Thiendorf, aber auch für jede einzelne Immobilie.“ Gleichzeitig brachte der Bürgermeister seine Hoffnung zum Ausdruck, dass auch die Gebiete, die noch keinen Glasfaseranschluss besitzen, diesen bald über das Landkreisprojekt (Graue Flecken) erhalten werden. In der Regel werden an den errichteten Anschlüssen Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) zur Verfügung stehen. Hier wurde die Glasfaser bis in die Häuser gezogen. Die Kosten zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke betragen rund 3,44 Mio. EUR. Davon tragen der Bund 50 %, der Freistaat 40% und die Gemeinde einen Eigenanteil von 10%.

„Wer schnelleres Internet nutzen möchte, kann ab sofort online oder im Fachhandel buchen“, sagt Kai Gärtner, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Sekundenschnell können Kunden dann Videos aufrufen und Einkaufen oder komfortabel im Homeoffice arbeiten.“



(v.l.) Eric Fritsch und Kai Gärtner (Telekom), Bürgermeister Dirk Mocker, Andreas Böhme (Landratsamt) sowie Steffen Lehmann (Referatsleiter SMWA) starten das Glasfasernetz

T Erleben,
was verbindet.

**Wir bauen gemeinsam
das Netz der Zukunft:
Glasfaser**

Eine Kooperation der Gemeinde Thiendorf
und der Telekom Deutschland GmbH.
Unterstützt mit Fördermitteln des
Bundes und des Freistaates Sachsen.



Diese Staatsmittel werden auf der Grundlage der von der Abgeordnetenversammlung der Sächsischen Landtage beschlossenen Haushaltsaufstellung zur Verfügung gestellt. Das Verhalten wird gebunden durch die Rechte DigitalOffensive Sachsen.

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr Meldeamt geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **20.08.2024**.
Redaktionsschluss
ist am **09.08.2024**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Juli 2024 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung des neuen Gemeinderates wird voraussichtlich am **Mittwoch, dem 14.08.2024, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt. Die vollständige Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Juli	22.	25.	24.	23.
August	05./19.	01./08./15./22./29.	21.	06./20.

■ Eingeschränkte Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Das Gewerbeamt ist im Zeitraum **vom 22.07. bis 31.07.2024** geschlossen. Im Einwohnermeldeamt und der Gemeindekasse kann es im o. g. Zeitraum zu Einschränkungen der Öffnungszeiten kommen. Über kurzfristig erforderliche Änderungen informieren wir stets auf unserer Homepage.

Aufgrund von personellen Veränderungen konnten wir unsere Dienstleistungen im vergangenen Halbjahr nicht vollumfänglich anbieten. Wir danken für das Verständnis und sind zuversichtlich, dass Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung mit dem Ende der Sommerferien wieder mit der vollen Personalstärke zur Verfügung stehen wird.

gez. Haorig, Hauptamtsleiterin

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.06.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 29 / 24

Der Gemeinderat beschließt entsprechend der Haushaltsverfügung des Landratsamtes Meißen vom 16.05.2024 folgende Änderung der Haushaltssatzung:
In der Haushaltssatzung 2024 für die Gemeinde Thiendorf wird der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen von 1.000.000 € auf 543.000 € reduziert.
Der Verfügung des Landratsamtes Meißen vom 16.05.2024 wird beigetreten.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 30 / 24

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf gemäß Anlage.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 31 / 24

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde und das LASuV die Ortsdurchfahrtvereinbarung 15/21/V/21 gemäß Anlage abschließen.

■ Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 32 / 24

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde und das LASuV die Ortsdurchfahrtvereinbarung 14/21/V/21 gemäß Anlage abschließen.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 33 / 24

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Lieferung neuer Atemschutztechnik für die Freiwillige Feuerwehr mit einem Auftragswert von 50.325,46 EUR an

Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH

Zum Tower 5

01917 Kamenz

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 34 / 24

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Instandsetzung Teilstück Straße am Fiebig 3. Bauabschnitt mit einem Auftragswert von 72.623,30 EUR an die Fa.:

HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG

Lomnitz

Kantor-Pech-Straße 4c

01454 Wachau

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 35 / 24

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Teilsanierung KITA Bergweg 19, 1561 Thiendorf. Los Abbruch mit einem Auftragswert von 43.687,88 EUR an die Fa.:

M. Grafe GmbH

Uebigauer Straße 2a

01561 Großenhain

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 36 / 24

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die Vergabeentscheidung für das Los Heizung-Lüftung-Sanitär nach erfolgter Submission im Budgetrahmen der Auftragswertschätzung zu treffen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 37 / 24

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Nutzungsänderung Garage in nicht gewerblich genutzte Werkstatt in vorh. Nebengebäude auf dem Flurstück 293 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 38 / 24

Der Gemeinderat beschließt

1. das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Bebauungsplan „Am Storchennest“, Gemeinde Thiendorf, hier für das Flurstück 347/4 der Gemarkung Kleinnaundorf

1.1 Befreiung: Dächer als Satteldach mit Dachneigung 35-45°/Walm-dach 25-30

Begründung: Das Terrassendach soll mit einem Pultdach, DN 10^an der Traufseite des Wohnhauses angebaut werden. Aufgrund der Traufhöhe und der Fenster im OG ist ein SD bzw. ein WD nicht möglich.

1.2 Befreiung: abweichende Dachgestaltung

Das Terrassendach soll mit Sicherheitsglas zwischen Aluminiumprofilen eingedeckt werden. Dies passiert, um eine höchstmögliche Belichtung der Terrasse und des hinter liegenden Wohnraumes zu gewährleisten.

2. das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Errichtung einer Terrassenüberdachung an bestehendes Wohnhaus auf dem Flurstück 347/4 der Gemarkung Kleinnaundorf „ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 39 / 24

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau Mehrfamilienwohnhaus mit 6 WE, Carport für 6 Pkw und Stellplätze für 3 Pkw auf dem Flurstück 408/18 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 40 / 24

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Lärmaktionsplanung ohne Maßnahmenplan in der anliegenden Fassung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-58 / 41 / 24

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Kita Tauscha				
1	26.03.2024	Gerlinde Franke	Geldspende	50,00 €
2	22.03.2024	Hühnerfarm Waldrose GmbH	Sachspende	24,00 €
3	11.04.2024	Freddy Fresh Aktiengesellschaft	Geldspende	150,00 €
Förderung der Erziehung – GS Ponickau				
4	11.03.2024	Jörg Müller	Geldspende	225,00 €
Förderung der Erziehung – Kita Apfelbäumchen				
5	17.05.2024	Sparkasse Meißen	Geldspende	50,00 €
Förderung des Brandschutzes – FFW allgemein				
6	13.03.2024	Hermes Germany GmbH	Geldspende	550,00 €
Förderung der Heimatpflege Sacka				
7	13.02.2024	Fleischerei Freund	Sachspende	50,89 €
Förderung der Heimatpflege Lüttichau				
8	20.03.2024	Löwen-Apotheke K. Johne Ortrand	Geldspende	50,00 €
9	09.04.2024	Steine & Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH	Geldspende	150,00 €
Förderung der Heimatpflege Stölpchen				
10	17.04.2024	FormFactor GmbH	Geldspende	200,00 €
Förderung der Heimatpflege Lötzschen				
11	14.05.2024	Freddy Fresh Aktiengesellschaft	Geldspende	200,00 €
12	15.05.2024	Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz GmbH	Geldspende	50,00 €
13	22.05.2024	STEMA Metalleichtbau GmbH	Geldspende	200,00 €
14	22.05.2024	SachsenEnergie AG	Geldspende	300,00 €
15	22.05.2024	AVD Angel-Service GmbH	Geldspende	50,00 €
16	24.05.2024	Thiendorfer Fräßdienst GmbH & Co.KG	Geldspende	600,00 €
17	24.05.2024	Sparkasse Meißen	Geldspende	50,00 €
Gesamt:				2.949,89 €

■ Information an die Wähler in den OT Dobra und Zschorna!

Am 01.09.2024 findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt.

Wir möchten Sie bitten an diesem Tag das Wahllokal in Kleinnaundorf, Feuerwehrgerätehaus, Dorfplatz 1 zu nutzen.

Das Wahllokal am Wiesenweg 3 in Dobra steht an diesem Tag aufgrund der Bauarbeiten im Umfeld NICHT zur Verfügung. Sollten Sie aufgrund von Mobilitätseinschränkungen keine Möglichkeit haben das Wahllokal in Kleinnaundorf aufzusuchen, besteht die Möglichkeit der Beantragung von Briefwahlunterlagen. Die Beantragung von Briefwahlunterlagen nehmen Sie bitte mittels des Vordruckes auf der Rückseite ihrer Wahlbenachrichtigung vor. Die Wahlbenachrichtigung erhalten Sie von uns per Post bis zum 10.08.2024.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Die Gemeinde Thiendorf (ca. 3.900 Einwohner) liegt unmittelbar an der Autobahn A13 und ca. 30 Minuten zum Stadtzentrum Dresden entfernt. Die Gemeinde umfasst 14 Ortsteile und erstreckt sich über 74 km².

Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab sofort die Stelle als

Leiter kommunaler Bauhof (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Organisation der betrieblichen Abläufe des Bauhofes
- Planung des Personaleinsatzes mittels Dienst- und Urlaubspläne
- Führung und fachliche Anleitung der 5 Bauhofmitarbeiter
- Organisation, Koordination und Überwachung der Winterdienstesatzplanung
- Koordination der Einsätze von Geräten und Maschinen mittels Werkstatt- und Fuhrparkplanung
- Mitarbeit in allen vorgenannten Arbeitsbereichen

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- erfolgreich abgeschlossene Meister-Ausbildung oder Techniker im bautechnischen Bereich
- praktische Kenntnisse der Bauausführung, Bauleitung im gesamten Aufgabengebiet des Tiefbaus
- Fahrerlaubnis C und CE

Das bieten wir Ihnen:

- einen unbefristeten und vielseitigen Vollzeitarbeitsplatz (39 Stunden)
- eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst incl. einer Jahressonderzahlung und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z. B. arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, Leistungsentgelt);
- individuelle Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf;
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten;
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr
- regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Betreuung durch den Betriebsarzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post **bis zum 30.08.2024** an die: Gemeinde Thiendorf / Kennwort: Bauhof-Leiter/in / Kamenzer Str. 25 / 01561 Thiendorf
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen der Bürgermeister, Tel. 035248 8400 oder Frau Schulze, Tel. 035248 84022 gern zur Verfügung.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Angesichts der in der Gemeinde anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des Paragraphen 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Die Gemeinde Thiendorf (ca. 3.900 Einwohner) liegt unmittelbar an der Autobahn A13 und ca. 30 Minuten zum Stadtzentrum Dresden entfernt. Die Gemeinde umfasst 14 Ortsteile und erstreckt sich über 74 km².

Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab sofort die Stelle als

Sachbearbeiter Anlagenbuchhaltung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Anlagenbuchhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Fördermittelmanagement
- Vorbereitung von Grundstücksgeschäften
- Unterstützungsaufgaben Haushaltsangelegenheiten

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Finanzbuchhalter/in, Bilanzbuchhalter/in, Betriebswirt/in für Rechnungswesen, Fachkaufmann/-frau Geschäfts- und Finanzbuchführung oder gleichwertige Qualifikation oder Verwaltungsfachangestellte/in der Kommunalverwaltung
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse im sächs. Verwaltungsrecht, der SächsKomHVO-Doppik etc.
- Souveränität, Kommunikationsfähigkeit, Engagement und eigenverantwortliches Handeln
- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung sowie Kenntnisse in der Verwaltungssoftware adKOMM sind von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:

- einen unbefristeten und vielseitigen Teilzeitarbeitsplatz (30 Stunden)
- eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst incl. einer Jahressonderzahlung und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z. B. arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, Leistungsentgelt);
- individuelle Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf;
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten;
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr
- regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Betreuung durch den Betriebsarzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post **bis zum 30.08.2024** an die: Gemeinde Thiendorf / Kennwort: SB Anlagenbuchhaltung / Kamenzer Str. 25 / 01561 Thiendorf
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Ehlert, Tel. 035248 84023 oder Frau Schulze, Tel. 035248 84022 gern zur Verfügung.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Angesichts der in der Gemeinde anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des Paragraphen 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Bauarbeiten am Mehrgenerationenplatz in Dobra

Der Spielplatz in Dobra wird zu einem barrierefreien Mehrgenerationenspielfeld umgebaut. Die Arbeiten gehen planmäßig voran. Außerdem soll eine Neugestaltung des Dorfplatzes erfolgen, die Ertüchtigung der Elektroverteilung und das Dorfgemeinschaftshaus soll einen barrierefreien Zugang erhalten.



Gefördert durch

 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

 STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG

 Freistaat SACHSEN

Dobra – Heimat- und Wohlfühlort
Umgestaltung zu einem Mehrgenerationenspielfeld
und Dorf-Gemeinschaftsplatz

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Bauherr: Gemeinde Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
www.thiendorf.de



 Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

www.thiendorf.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Gemeinde Thiendorf über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde

Thiendorf

wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der üblichen Dienststunden:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung

Einwohnermeldeamt, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Öffentliche Bekanntmachung

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name
37 Meißen 2

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das

16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

DEKRA Automobil GmbH
Herr Jürgen Hähnel
Torgauer Straße 235
04347 Leipzig
E-Mail: juergen.haehnel@dekra.com
Tel: 0341 25939

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen

Öffentliche Bekanntmachung

das Wahlverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter

Postanschrift:
Landratsamt Meißen,
Rechts- und Kommunalamt,
Frau Brier, Brauhausstraße 21,
01662 Meißen,
E-Mail: rka@kreis-meissen.de

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung; Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Ort, Datum
Thiendorf, 20.07.2024

Gemeindeverwaltung



Sonstige Information

Deutsches Rotes Kreuz

Blutversorgung im Sommer sichern: Tipps fürs Blutspenden bei Hitze

In Sachsen müssen jeden Tag rund 650 Blutspenden geleistet werden, damit der Bedarf an Blutpräparaten, den Kliniken für die sichere Versorgung ihrer Patienten benötigen, gedeckt werden kann. Gerade im Sommer - insbesondere an heißen Tagen - stellt es eine Herausforderung dar, so viele Menschen zu einer Blutspende zu motivieren. Kann die Entnahme von 500 ml Blut - und damit auch der Verlust von Flüssigkeit - den Kreislauf beeinträchtigen und damit für den Spender oder die Spenderin gesundheitsschädigend sein?



Foto: Das Engagement von Blutspender*innen ist unverzichtbar; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender*in einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander.

Vor der Blutspende:

- Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten zu sich nehmen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- Während der Ruhephase ausreichend trinken
- Längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden
- Für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen

Auch an heißen Sommertagen ist der **Einsatz von vielen Blutspenderinnen und -spendern absolut unverzichtbar** für die Absicherung der Patientenversorgung. Bitte nehmen Sie sich 45 bis 60 Minuten Zeit und retten Sie Menschenleben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

01.08.2024	Großenhain AOK Albertstraße 18	13:30 bis 17:30 Uhr
09.08.2024	Priestewitz Förderzentrum Strießener Straße 2	15:00 bis 19:00 Uhr
15.08.2024	Ebersbach Sportlerheim Am Bahndamm 3	15:00 bis 19:00 Uhr
16.08.2024	Lampertswalde Grundschule Schulstraße 1	14:30 bis 18:30 Uhr
23.08.2024	Zabeltitz Grundschule Unter den Linden 11	15:00 bis 18:30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Sonstige Information

■ Basiswissen Waldbesitz

am 14.09.2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr
im Alberttreff Großenhain

Veranstalter Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V.
www.fbg-grossenhain.de

Wald erworben, geerbt oder im Zuge der Grundsteuerreform aufgefunden? Den eigenen Wald pflegen oder umbauen? Wissenswertes zum Waldbesitz wird in den folgenden Themen vermittelt, individuelle Fragen sind erwünscht.

1. Einführung
 - Auffinden von Waldflurstücken, Waldwertermittlung, Versicherungen
 - Waldgesetzliche Rahmenbedingungen
2. Grundzüge des Waldbaus
 - Waldschäden und Wiederaufforstung
 - Waldpflege, Verjüngung, Waldumbau

Pause

3. Waldnutzung
 - Möglichkeiten der Waldnutzung – Kosten und Erlöse
 - Selbst bewirtschaften oder Dienstleister einsetzen
4. Unterstützung
 - Fördermittel im privaten / Körperschaftlichen Waldbesitz
 - Ansprechpartner und nützliche Informationsquellen

Referenten:

Claudia Wunsch,
Geschäftsführerin und Försterin FBG Großenhainer Land w.V.
Markus Richter,
Sachgebietsleiter Forst und Landwirtschaft, Landkreis Meißen

Mitglieder der FBG kostenfrei, Gäste 25,- € Teilnahmegebühr inklusive Getränk

Anmeldung bis 06.09.2024 an
info@fbg-grossenhain.de oder 0175/9379495

Pressemitteilung Forstbetriebsgemeinschaft
Großenhainer Land w.V.

Basiswissen Waldbesitz im Alberttreff Großenhain

Wichtigen Grundlagen zum privaten oder kommunalen Waldbesitz widmet sich ein Fortbildungsangebot der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land w.V. am **14. September 2024** im Alberttreff Großenhain. Alle neuen und gestandenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Interesse an verschiedenen Fragen rund um Ihren Waldbesitz haben, sind herzlich eingeladen.

Einführend wird erläutert, wie ein Waldflurstück aufgefunden werden kann und dessen Wert bestimmbar ist. Kosten und Nutzen von Versicherungen sowie Vorschriften nach den Sächsischen Waldgesetz sind ebenfalls Bestandteil dieses Themengebietes.

Im zweiten Teil werden Grundzüge des Waldbaus vermittelt, wobei entscheidende Maßnahmen zur Stabilisierung von Wäldern gegenüber Wetterextremen im Mittelpunkt stehen.

Der dritte Themenblock widmet sich den Möglichkeiten der Waldnutzung unter verschiedenen Zielstellungen. Während bei vielen Waldbesitzenden die kontinuierliche Versorgung mit Brennholz eine wichtige Rolle spielt, kommt oftmals der Wunsch zum Umbau von Nadelhölzern in artenreiche Mischbestände hinzu. In diesem Zusammenhang werden Kosten und Erlöse sowie Fördermöglichkeiten der Waldpflege erläutert. Teilnehmende dürfen bereichert mit Hinweisen auf verschiedene Ansprechpartner und weiterführende Informationsquellen nach Hause gehen.

Die fachlichen Referenten des Vormittages sind Claudia Wunsch, Geschäftsführerin und Försterin bei der FBG Großenhainer Land w.V. und Markus Richter, Sachgebietsleiter Forst und Landwirtschaft beim Landratsamt Meißen. Gerne stellen sie sich Ihren individuellen Fragen.

Für Mitglieder der FBG ist die Veranstaltung kostenfrei, Gäste bitten wir um 25,- € Teilnahmegebühr inklusive Getränk. Ihre Anmeldung ist bis zum 06.09.24 unter info@fbg-grossenhain.de oder 0175/9379495 möglich.



Holzrückung mit Traktor und Rückeanhänger im Privatwald (Foto: FBG Großenhainer Land w.V.)

Sonstige Information

■ Anmeldungstermine für das Schuljahr 2025/26 an der Grundschule Radeburg

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an. **Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen.**

Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das **sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2025 vollendet haben**, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der **zuständigen Grundschule**.

Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren.

Spätestens bis zum 15. Februar des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden.

Die Anmeldung findet am

**Dienstag, d. 17.09.2024 von 8.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag, d. 19.09.2024 von 8.00 bis 15.00 Uhr**

in der Grundschule - Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und gegebenenfalls die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Im November 2019 hat der Bundestag das Masernschutzgesetz als Teil des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet. Auf Grund dessen sind Sie als Eltern verpflichtet den Masernschutz Ihres Kindes nachzuweisen.



Damme, Grundschulrektor

Grundschule Ponickau

■ Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2025/26

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2025** 6 Jahre alt werden, sind zum Schuljahr **2025/26 schulpflichtig**.

Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau

**am 26.08.2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr und
am 27.08.2024 von 8.00 bis 17.00 Uhr**

im Sekretariat unserer Grundschule.

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum **30.09.2025** 6 Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2025/26 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Ch. Schubert (Schulleiterin)

Grundschule Ponickau

■ Grundschulpokal in Großenhain

Am 11.06.2024 nahmen die besten Leichtathleten unserer Schule am Grundschulpokal in Großenhain teil. Sie hatten sich im Rahmen unseres Sportfestes dafür qualifiziert und sollten nun gegen die Besten aus anderen Schulen der Region antreten. 3 Mädchen und 3 Jungen aus jeder Klassenstufe durften an den Start gehen. Im Mittelpunkt standen die Disziplinen 50m Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Den Abschluss bildete ein Staffellauf. Dieser wurde in diesem Schuljahr neu organisiert, wodurch 8 Mädchen und 8 Jungen jeweils in einer 8x50m Staffel alles geben konnten. Die Grundschule Ponickau verpasste das Treppchen mit einem 4. Platz in der Gesamtwertung zwar knapp, aber trotzdem sind wir sehr stolz auf die erbrachten Leistungen. Einzelne Kinder konnten in den Einzelwertungen einen Platz auf dem Siegerpodest ergattern. Ein schöner Abschluss eines sportlichen Schuljahres!



■ Großer Applaus beim 3. Jeki-Konzert

Ponickau. „Die Kinder brauchen einen Raum, eine Bühne, auf der sie ihr musikalisches Können präsentieren dürfen. Und diesen Raum wollen wir ihnen hiermit bieten.“ Mit diesen Worten umschreibt Musiklehrerin und Jeki-Verantwortliche Yvonn Richter das alljährliche Jeki-Konzert. Dieses findet an der Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule in Ponickau nun bereits zum dritten Mal im Rahmen des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ in Kooperation mit den Musikschulen des Landkreises Meißen statt.

Vor den Augen der neugierigen Großeltern und der weiteren Gäste präsentierten die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen ihre Instrumente. Sie trugen abwechslungsreiche Musikstücke auf ihren Schlag-, Tasten-, Streich-, Saiten- und Blasinstrumenten vor. Dabei führten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse die Gäste durch das Programm und stellten dabei die verschiedenen Instrumentengruppen vor.

Abschließend sang der Schul-Chor der Grundschule Ponickau unter der Leitung von Jane Taubert ein Potpourri an verschiedenen Liedern. Diese entstammen der Lieder-Sammlung, welche der Schul-Chor im Rahmen des Projekts „Stimme an“ einstudiert hatten. Am 01. Juni dieses Jahres kamen hierfür über 1000 Schul-Chormitglieder für ein Gemeinschaftskonzert in Dresden zusammen.

Im Anschluss an das Konzert wurden die Gäste herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte und Erlebte auszutauschen.

Oberschule Schönfeld



Willy Richter – bester Schüler des Jahrgangs mit Durchschnitt 1,2



Sarah Bergt beste Schülerin 10b mit Durchschnitt 1,3



Lexa Kirschner und Phil Weitland (10a) mit Durchschnitt besser als 1,5



Letizia Menzel, Sophie Jentzsch (10b) mit Durchschnitt besser als 1,5



Emma Richter, Charlotte Domsgen, Lilly-Marlen Gräfe, Janik Wiedemann, Chantal Jurisch (10b) mit Durchschnitt besser als 2,0



Viven Matschewsky, Toni Lange, Johannes Mißbach, Selina Bergt (10b) mit Durchschnitt besser als 2,0



Schülerinnen, die einen qualifizierten Hauptschulabschluss erreicht haben: Josephin Pasler, Selina Schober, Liah-Miley Schöne



Auszeichnung von Eléna Bernd beim Schülertreff am letzten Schultag zur erfolgreichen Teilnahme am Englischwettbewerb



Traditionelle Auszeichnung der besten und engagiertesten Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag beim Schülertreff



7 Schülerinnen und Schüler nehmen in Begleitung von Frau Rothe am Erasmus-Austausch auf Kreta/ Griechenland teil



Auszeichnungen auch für die besten Schülerinnen und Schüler beim Känguru-Mathematik-Wettbewerb

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Eine erlebnisreiche Abschlussfahrt der Vorschüler vom Thiendorfer Kneipp Kinderland

Am 7. Juni starteten die Vorschüler mit dem Zug nach Großkoschen, in den Familienpark.

Von dort fuhr uns die „Seeschlange“ um dem Geierswalder See. Anschließend, nach einer kleinen Stärkung, konnten wir unser Kneippwissen direkt im kalten Wasser des Senftenberger Sees anwenden. Nach viel Spiel und Spaß, ging es am späten Nachmittag mit dem Zug wieder zurück.

Wieder im Kinderland angekommen, wurde alles für das leckere Abendbrot und die Übernachtung vorbereitet.

Leckere Grillwürstchen, Stockbrot und noch vieles mehr ließen sich alle schmecken. Einige tolle Geschichten beim Stockbrot backen machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Müde, aber entspannt und glücklich kuschelten sich alle Kinder in Ihre Schlafsäcke und träumten von den schönen Erlebnissen.

Am nächsten Morgen, nach einem leckeren Frühstück im Garten, wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt. Ein erlebnisreiches Abschlussfest ging zu Ende.

Wir wünschen unseren Vorschülern viel Spaß und Freude in der Schule!

Das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Tatü, Tata die Feuerwehr ist da – Feueralarm im Thiendorfer Kinderland

Am 12. Juni, ertönte der Feueralarm im Thiendorfer Kinderland und die Sirenen in der Gemeinde.

Es brennt, es ist Feueralarm.... riefen die Kinder ganz aufgeregt. Die Erzieherinnen handelten besonnen, beruhigten die Kinder und gingen mit Ihnen auf den Sammelplatz des Kindergartens.

Es wurden nochmals alle Kinder gezählt und anschließend die Vollzähligkeit an die Leiterin Frau Jurczyk gemeldet. Nun kamen die einzelnen Feuerwehren der Gemeinde zum vermeintlichen Brandort. Beim ersten Kontakt mit der Kita – Leitung stellten Sie fest, dass es sich um eine Übung handelt. Der Ortswehrleiter und Übungsverantwortliche Jörg Noack und der Übungsbeobachter Thomas Kind, die über die Brandschutzübung bereits im Vorfeld informiert waren, gaben dies ihren Feuerwehrkameraden bekannt.

Die Kinder beobachteten das Geschehen ganz gespannt und aufmerksam. Die Erzieher erklärten wieso und weshalb die Feuerwehrmänner so handeln. Einige Kinder erkannten Ihren Papa oder Mama als Feuerwehrmann/Frau und waren voller Stolz.

Nach Beendigung der Übung, konnten die Kinder die Feuerwehrtechnik in den Feuerwehrautos besichtigen.

Zum Schluss der Feuerwehrübung, gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto mit den Feuerwehrmännern – DANKE – dafür.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland



Zwergenparadieses Dobra

■ Neues aus dem Zwergenparadies

Ende Mai hatten wir ein besonderes Erlebnis. Uns besuchte der Zauberer Herr Steinborn. Alle staunten nicht schlecht, was Herr Steinborn zusammen mit unseren Kindern alles zauberte. So wurden aus einem Ball viele Bälle und aus Papierschnipseln ein Hut. Wir waren alle begeistert, nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Steinborn.

Am 04.06.2024 war es dann soweit und bei uns wurde Kindertag gefeiert. Der Tag verging wie im Fluge bei Autorennen, Büchsenwerfen und viel Musik und Tanz sowie andere tolle Aktivitäten.

Ihr Zwergenparadieses Dobra



Montessori Kinderhaus

■ Abschlussfest der Schulanfänger des Montessori Kinderhauses

Nun war es so weit am 14.06.24 feierten wir unser Abschlussfest. Am Morgen trafen wir uns am Ortrander Bahnhof und führen in Richtung Dresden. In Dresden angekommen liefen wir in den Zoo. Als erstes wurde gefrühstückt, danach ging es zu Fütterung der Rothunde. Weiter ging es zu den Giraffen und Zebras, wo auch der erste kleine Spielplatz war. Die Kinder kletterten, wie kleine Äffchen durch die Seile. Danach sind wir weiter zu den anderen Tieren und Spielplätzen gelaufen. Natürlich gab es auch ein reichliches Mittagessen, dann ging es weiter zu den Pinguinen und zu den Elefanten. Bei den Elefanten erzählte uns ein Tierpfleger, wie sie heißen und wo sie eigentlich wohnen und noch vieles mehr. Leider konnten wir nicht bis zu Ende zuhören, da wir zum Zug gehen mussten. Wieder in Ortrand angekommen, stand schon die nächste Überraschung bereit. Eine Kutsche brachte uns in den Kindergarten. Dort warteten schon die Eltern auf uns. Im Kindergarten war alles schön aufgebaut, dekoriert mit Luftballons und es gab sogar eine Hüpfburg. Aber nun sollte das wichtigste des Tages geben, natürlich gab es für jedes Kind eine schön gestaltete Zuckertüte. Alle Kinder freuten sich riesig über ihre Zuckertüte. Jetzt gab es noch ein kleines Programm mit kleinen Sprüchen für die Eltern, vor allem das letzte Lied war sehr emotional und der eine oder andere musste sich eine Träne verdrücken. Nach dem Abendbrot verabschiedeten sich die Eltern und die Kinder mit den Erziehern übernachteten im Kindergarten. Am Morgen wurden die Kinder nach und nach wach und es gab ein leckeres Frühstück mit frischen Brötchen von der Bäckerei Lerch. Ein großes Dankeschön geht an den Malermeister Menzel, an die Tiekü und an allen anderen fleißigen Spendern. Es waren sehr schöne und spannende Ausflüge, die wir mit den Spendengeldern unternehmen konnten.



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Wir entdecken die Sonnenblumen

Der Sommer ist da und die Kinder des Tauschaer Spatzennestes entdecken viele schöne Blumen in den Vorgärten. Eine Blume fiel heute besonders auf, weil ein ganzes Feld gelb leuchtete: das Sonnenblumenfeld Richtung Tauscha-Anbau.

Als die Kinder am Weg des Feldes ankamen, begutachteten sie die Blumen. „Schau mal, wie groß die Sonnenblume ist!“ Wir stellten fest, dass jede Blume anders hochgewachsen ist. Ein Mädchen sagte: „Die Sonnenblume ist eine wirklich tolle Blume!“ Mit den Augen beobachtete es die Biene, welche auf einer Blüte saß.

Die Erzieherinnen erklärten den Kindern, dass die äußeren gelben Zungenblüten viele Insekten anlocken, weil sie gelb sind.

„Wusstest du, dass sich die Sonnenblumen möglichst immer zur Sonne drehen?“ Interessiert hörten die Kinder zu und genossen die Zeit im Sonnenblumenfeld. Die Kinder waren achtsam mit den Sonnenblumen und entdeckten auf den Rückweg zum Kindergarten noch Kornblumen, Wiesenstorchenschnabel und „Gemeine Wegwarten“.



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Auf geheimer Mission zum gestohlenen Schatz

Die Ferienzeit ist da und die Hortkinder können endlich mal vom Alltagsstress abschalten. Natürlich darf in den Ferien der Spaß nicht zu kurz kommen. Da kommt eine Schatzsuche durch unser Außengelände doch gerade recht. Die Kinder waren begeistert und schon ging es los. Sie teilten sich selbstständig in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe war für die Planung und das Ausschauen der Verstecke zuständig. Die andere Gruppe nutzte den Vormittag zum Spielen und war gespannt auf das Suchen des gestohlenen Schatzes. Dieser wurde von Kater Felix gestohlen und an einem geheimen Ort versteckt. Entschlossen, den Schatz zurückzuholen machen sich die Katzenbande – also unsere Hortkinder – auf die Suche. Doch der grimmige Kater hatte das Versteck mit kniffligen Rätseln gesichert. Die Kinder mussten lesen, rechnen, schreiben, sich gegenseitig helfen und absprechen. Nur als Team konnten sie die Mission erfüllen und den gestohlenen Schatz zurückgewinnen.



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Kinderfest im Apfelbäumchen

Anlässlich des diesjährigen Kindertages luden die Kinder und Erzieher alle Eltern, Geschwister und Großeltern ins Apfelbäumchen ein, um gemeinsam mit ihnen zu feiern.

Schon Wochen vorher begannen die Vorbereitungen zum Fest. Es wurden Ideen abgestimmt und umgesetzt, gebastelt, organisiert und fleißig geübt, bis es dann endlich soweit war.

Am 6. Juni trafen sich alle um 15:00 Uhr im „Wäldchen“, um den Nachmittag mit einem musikalischen Startschuss zu beginnen. In allen Gruppen war die Aufregung groß. Ob das Programm reibungslos über die Bühne geht? Das war den Zuschauern egal. Jeder wusste, dass die Sprösslinge alles Mühe gaben, um ihren Familien ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Nach der Vorstellung, gingen alle Familien auf das Kita-Gelände. Dort warteten lustige Stationen, die unsere Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern oder Geschwistern absolvieren sollten. Das bescherte allen viele lustige Momente. Ob beim Wasserpistolen-Zielschießen, beim Kuschtier-Weitwerfen oder beim Becher-Fuß-Lauf, hier konnten die Kinder gegen ihre Eltern antreten und zeigen was in ihnen steckt.

Unsere Tombola entpuppte sich als starker Besuchermagnet. Denn das Motto lautete hier „Jedes Los gewinnt“. Spannend war es auch an der Beauty-Station, an der sich jeder mit Tattoos und Haarkreide usw. verschönern lassen konnte.

Leibliches Wohl – na klar! Auch dafür wurde gesorgt. Mit Bratwurst, Wienern und Brötchen konnte der Hunger gestillt werden und alles konnte mit einer Auswahl an verschiedensten Getränken heruntergespült werden.

Selbst Petrus leistete seinen Beitrag, indem er uns strahlenden Sonnenschein bescherte.



Liebe Eltern, auch diesmal erfuhren wir wieder viel Unterstützung durch Sie. Dafür sagen wir herzlichst Dankeschön.

Des Weiteren bedanken wir uns bei all unseren Sponsoren.

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die Mitarbeiter der Malerfirma Menzel, die in den Wochen vor unserem Fest einen Teil unserer Fassade saniert haben. Wir erlebten mit ihnen eine reibungslose und unkomplizierte Zusammenarbeit. So erstrahlte unsere Kita pünktlich zum Fest mit einem neuen Abstrich.

Hort Ponickau

Aus dem Hort Ponickau

Abschlussfest der Klasse 4a

Im Mai 2024 wurde die Klasse 4b verabschiedet und am 14.06. war es endlich soweit, dass die Klasse 4a zu ihrer Übernachtungsparty startete. Alle 6 Jungen und 5 Mädchen durften schon während des Hortbetriebes in die Rolle der Erzieherinnen schlüpfen und einige Verantwortungen (wie Kinder zum Bus rufen, Essenaufsicht, kleine Angebote) übernehmen. Dann fing die Party an. Wir führten Erlebnispädagogische Spiele und verrückte Wörterspiele mit den Kindern durch. Pizza und ein Film sowie eine Nachtwanderung durften nicht fehlen. Nach ganz viel Spaß und ganz wenig Schlaf beendeten wir unser Abschlussfest mit einem gemeinsamen Frühstück. Wir werden euch alle sehr vermissen und wünschen euch viel Erfolg bei eurem neuen Lebensabschnitt.

Sommerferien

Gott sei Dank- Das Schuljahr ist nun geschafft! „Ferien Hurra!“

Der erste Ferientag war dieses Jahr ein Donnerstag. Da durften alle Kinder ihre Lieblingsspielzeuge in den Hort mitbringen. Am Freitag stand das Thema „Alles was rollt.“

Die Kinder brachten Roller, Inliner, Skateboard und Fahrräder mit. Sie zeigten bei Wettbewerben, z. B. Parcours fahren, ihre Fähigkeiten. Darauf folgte die Siegerehrung. Die zweite Ferienwoche lief unter dem Motto „Entdecken und Forschen.“ Wir haben einige Experimente durchgeführt. Zuerst wurden die Regenbogenfarben durch Kristalle erforscht sowie mit Farbenklecksen erzeugt. Weiterhin haben die Kinder selber Kristalle aus normalem Tafelsalz und aus Alaunsalz hergestellt. Dabei konnten sie beobachten wie die Kristalle gewachsen sind. Außerhalb des Hauses haben wir auch im Wald und auf der Wiese viele Tiere, Lebewesen und Pflanzen entdeckt und beobachtet. Kreatives Bauen mit Spaghetti und Styroporkugeln fand auch statt. Zu den Kategorien: höchster Turm, längste Brücke, coolstes Tier oder „Abstrakte“ Kunstwerke wurden die besten Werke ausgezeichnet.



Der Mittwoch war der Höhepunkt der ersten Ferienwoche. Mit 67 Kindern und 7 Erziehern fuhren wir mit der Bahn in den Zoo nach Hoyerswerda. Dort eröffneten wir den Tag mit einem Picknick. Dann ging es in die einzelnen Gehege. Die Kinder überwältigte die Vielfalt der Tiere. Wir hatten viel Spaß.



In dieser Woche fand der „MINT“-machtag der Stiftung „Kinder Forschen“ im Hort zum ersten Mal statt. Unter dem vorgegebenen Thema „Entdecken, Forschen, Freisein“ bildeten wir 5 Stationen. Alle Kinder bekamen einen Forschungsspass und durchliefen arrangiert die Stationen. Wer alle Stationen absolvierte, erhielt ein Forscherdiplom. Die Kinder waren stolz auf sich selbst.



Die 2. Woche stand unter dem Thema „Kneipp.“ Am ersten Tag wurden Wechselbäder mit Kräuterwasser, Guss mit Kaltem Wasser und der Einsatz von Eiswürfeln zum Reizempfinden angewendet. Desweiteres haben die Kinder auf dem Barfußpfad verschiedene

Texturen erforscht und mit einem Storchengang über die Wiese weitere Reize empfunden.

Zum „Wohlbefinden“ kam Nadine vom SANO Studio Schwarzhede und Frau Reiche und haben mit den Kindern zusammen Yoga Übungen durchgeführt.



Zum Abschnitt „Gesunde Ernährung“ haben die Kinder Kräuter aus dem Schulgarten gesammelt und selber geschnitten, um Kräuterdips und -butter herzustellen. Selber überlegten sie, was in ihre eigenen Dips verarbeitet wurde. Durch abschmecken und riechen bestimmten sie selbst die Menge der Zutaten. Genascht wurden die Dips mit Gurken, Tomaten, Radieschen und Brot. Vielen Dank für die mitgebrachten Gaben.



Im Teil „Bewegung“ haben wir Wanderungen zum Spielplatz Ponickau, Krausnitz und Linz durchgeführt. Parallel dazu wurde Step-Aerobic mit Powermusic angeboten. Außerdem stand jedem Tag die Turnhalle und der Fußballplatz zur Verfügung.

Zum letzten Thema „Kräuter“ haben wir aus den Kräutern Öle, Salz und Tees selbst hergestellt. Es roch wahnsinnig Lecker!

Feuerwehr

■ Wir wollen einen Feuerwehrförderverein gründen!

Warum?

1. Feuerwehr einfach und direkt unterstützen

Die freiwillige Feuerwehr vor Ort einfach und direkt unterstützen: Diese Möglichkeit gibt ihr Förderer durch den Feuerwehrförderverein. Denn hier kann sich jeder unkompliziert beteiligen. Entweder durch seinen Mitgliedsbeitrag oder auch durch die aktive Mitarbeit im Verein.

2. Belebende Vereinskultur

Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr unterstützt zum Beispiel Feuerwehrfeste oder einen Tag der offenen Tür in den einzelnen Ortsteilen. Dadurch werden Menschen auf die Arbeit der Feuerwehr aufmerksam und bestehende Veranstaltungen in Zeiten immer höherer bürokratischer Hürden erhalten.

3. Neue Möglichkeiten bieten

Die Gelder, die der Förderverein der Feuerwehr sammelt, können Möglichkeiten bieten, die es sonst nicht gäbe. Zum Beispiel einfachere Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, Erhalt historischer Technik oder Verschönerung von Dorftreffpunkten.

4. Danke sagen

Mit Hilfe der Spenden könnt ihr euch bei euren Feuerwehrleuten bedanken und dadurch Maßnahmen finanzieren, die den Teamzusammenhalt fördern.

Interesse geweckt?

Dann sehen wir uns am 28.08.2024 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Stölpchen zu einer unverbindlichen Informations- und Planungsveranstaltung. Dort wollen wir interessierte Personen zusammenbringen und gemeinsam die Ziele des künftigen Vereins festlegen. Ihr habt dort keine Zeit? Kein Problem! Dann meldet euch einfach unter gwl@thendorf.de oder unter 01737729972 beim Gemeindeführer Michael Reiske.

Wir freuen uns auf euer kommen.

gez. die Wehrleiter der Gemeinde Thendorf

■ Aus der Kinderfeuerwehr

Übergabe des KLF (Kinderlöschfahrzeug)

Fahrzeugzuwachs für die Feuerwehr Kleinnaundorf, besser gesagt für die Kinderfeuerwehr Kleinnaundorf.

Am 8.06. war es so weit, für die Kinder gab es eine große Überraschung, ihr eigenes Kinderlöschfahrzeug, ausgerüstet mit: 7 D-Schläuchen, einem C-Schlauch, 5 Mehrzweckstrahlrohren, 3 Hohlstrahlrohren, einem Verteiler, einem Standrohr, 4 D-Saugschläuche, 2 Funkgeräten, 8 Absperrkegel, 2 Warndreiecke, 2 Verkehrskegel, Warnwesten, einer großen Verbandstasche und einer Kettensäge mit Schutzhelm. Und was natürlich an einem Feuerwehrauto nicht fehlen darf, Blaulicht vorn und hinten. Aber dabei sollte es nicht bleiben! Dank Steffen Naumann, der zwei Sponsoren finden konnte, haben die Kinder der Kinderfeuerwehr jetzt auch ihre eigenen Schutzhelme, somit brauchen wir keine privaten Fahrradhelme mehr von zu Hause mitbringen zu lassen. Die Kinder können bei Dienstbeginn bzw. an den entsprechenden Stationen ihre Schutzhelme aufsetzen



Die erste große offizielle Vorführung des KLF's war am 16.06. in Tauscha zum Sportfest.

Dort haben die Kinder der Kinderfeuerwehr einen Löschangriff-Mini mit dem KLF vorgeführt. Beide Mannschaften bauten einen Löschangriff auf, um ein brennendes Spielhaus zu löschen.

Das kleine Feuerwehrauto soll Spaß beim Dienst machen und das Interesse an der Kinderfeuerwehr wecken.

Ein riesengroßer Dank geht an die beiden Firmen, Klempnerei Klotzsche aus Tauscha und Schröter Delikatessen Großhandel GmbH aus Thendorf für die Spende der Schutzhelme.

Kinderfeuerwehrwart
Marco Wiesner



Feuerwehr



Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug mit Unterstellplatz konnten wir Kameraden der FFW Stölpchen am 21.6. 2024 in Empfang nehmen.

Zu diesem freudigen Ereignis begleiteten uns der KBM Thomas Fischer, Bürgermeister Dirk Mocker, Feuerwehrverbandvertreter Thomas Kind, Gemeindefeuerleiter Michael Reiske und Gäste der Ortswehren.

Mit diesem neuen Fahrzeug werden unsere Einsätze und Dienste effektiver und flexibler, Transporte der Bauhofmitarbeiter zum FTZ Zeithain sicherer und der Jugendfeuerwehr steht ein weiteres Transportmittel zur Verfügung.

Das Fahrzeug steht seit Anfang April schon am Standort und hat seine Notwendigkeit bei den letzten Alarmierungen bewiesen.

Somit wünsche ich allen steht's eine unfallfreie Fahrt und bedanke mich bei allen Beteiligten und Unterstützern.

Stefan Grafe, Ortswehrleiter

Sonstige Informationen

■ Ein außerirdisches Konzert

Wie kann ich das Wachsen der Tonqualität des Frauenchores „SACKA SINGT!“ vom Konzert am 9. Juni 2024 in der Kirche beschreiben?

Alle bisher gebrauchten Worte sind zu schwach.

Wie beschreibe ich die musikalische Qualität von Frauen, die früher vielleicht einmal im Anfall guter Laune einen Schlager gesummt hatten? Was hat die Leiterin Jane Taubert aus diesen Frauenstimmen gemacht?

Der Organist Matthias Dörnchen stimmt treffend dazu ein:

Es klingt erst wie ein Rinnsal und wird dann zum Bach und dann zum Fluss, dann zum Strom.

Zu einem Strom, der aus dem Unendlichen quillt und durch mich hindurch strömt wieder hinein ins Unendliche. Und ehe ich mich frage, „Wo soll es hinlaufen?“ reißt es mich hinweg, wie von der Hand Gottes gepackt und ins Außerirdische versetzt. Mit kosmischer Geschwindigkeit jenseits des Irdischen geparkt. Das gilt nun nicht nur für das Eingangstüch, das Matthias Dörnchen aus der trägen Sackaer Orgel heraus zaubert. Das gilt für das ganze Konzert.

Natürlich gibt es eine unterirdische musikalische Verbindung von Johann Sebastian Bach zu Felix Mendelssohn-Bartholdy. Aber dass diese hier zu

Gehör gebracht wird, ist eine großartige Sache und die Leistung der Frauen unter Anleitung der Leiterin: Mendelssohn erklingt in ausgeführten langen Bögen ohne Schwächen an den Enden. „Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf ihn...“ Solche Bögen aushalten und gestalten, ist wie ein Leben lang bei seiner Hoffnung bleiben und sie auch genießen können. Die Frauen genießen ihre Kraft. Jeder spürt es. Das Gesangsvolumen muss erst einmal kommen, um sich in der Kirche zu entfalten. Und es kommt wunderbar kraftvoll und entfaltet sich.

Was nun wieder möglich wird, ist die Berührung mit dem Unendlichen. Jeder Mensch hört und spürt, ich bin mehr als ein kleiner Mensch, ich bin anschließbar an einen unendlichen Strom des Lebens und dieser ist eine reale Kraft, egal wer und wie ich bin. Das auszudrücken ist die Kunst der Musik, besonders des Gesangs, und wenn das gelingt, dann ist etwas sehr Menschliches und Mutiges getan.

Diese Kraft haben alle, die Zuhörer und die Sängerinnen, am Ende gespürt und jeder hat es auf seine Weise ausgedrückt und bestätigt. Ein zauberhafter Moment, der gerne bleiben könnte.

*Eike Staemmle
Pfarrer in Ruhe*

Sonstige Informationen

■ Mit Bus und Bahn durch das Zittauer Gebirge

„Der Wald kann zaubern, kaum sind wir da, sind unsere Sorgen weg.“ So empfanden es die 47 Seniorinnen und Senioren aus Ponickau und Umgebung vielleicht auch, als sie am 6. Juni mit DS-Touristik Ruhland ihren Tagesausflug in die Oberlausitz antraten.

Die Fahrt durch die reizvolle Landschaft bis Oybin war bereits ein Erlebnis.

Dort angekommen brachten uns zwei Gebirgsexpress-Wagen zum gut besuchten Töpfer hinauf. Wir konnten in der Töpferbaude ein schmackhaftes Mittagessen genießen und anschließend die tolle Aussicht auf die Zittauer Umgebung bewundern. Während der Talfahrt beeindruckten uns wieder die imposanten Gesteinsformationen, wunderschöner und prachtvoller Fingerhut und die wechselnden Aussichten.

Anschließend fuhren wir zum Berzdorfer See, einem von 2002 bis 2013 gefluteten Tagebau. Die ruhige einstündige Schifffahrt bei schönem Wetter begann im neu angelegten Hafengelände. Vom See aus sah man die 420m hohe Landeskrone, den Görlitzer Hausberg.

Durch mehrere Umleitungen erreichten wir allerdings erst 16.30Uhr das Räucher-Häus´l in Ruppersdorf, einem Ortsteil von Herrenhut, am Fuße des Kottmars.

Dafür entschädigte aber das gute Kaffeetrinken in der Blockstube.

Die Präsentation „Im Herzen der Oberlausitz“, v.a. über die Sanierung und Erweiterung des originalgetreu restaurierten Umgebendehauses von 1875 mit den drei neuen 5-Sterne-Ferienwohnungen war kurzweilig und sehr interessant.

Das Aushängeschild des Familienunternehmens von Romain Kirchner ist, wie es der Name schon sagt, ihre haus eigene Räucherei. Nachdem wir einige Produkte kosten durften, kauften wahrscheinlich alle etwas im dazugehörigen Spezialitätenladen.

Gut und mit viel Wissenswertem auch von unserem Busfahrer Steffen versorgt endete der lange Ausflug.

Ihm und Inge Zieschang danken wir wieder herzlich für die Bereitstellung von Getränken und die gesamte Organisation.

H.St.



Liebe Seniorinnen und Senioren von Tauscha

Am **21. August 2024** wollen wir einen **Tagesausflug** in den Zauberhaften **Spreewald** unternehmen. Unser roter Bus fährt nach Lübbenau. Dort wird im Restaurant Nussbaum ein Mittagessen serviert. Anschließend fahren wir 2 Stunden Kahn mit Zwischenstopp auf der Museumsinsel Lehde.

Kaffeegedeck im Restaurant Nussbaum.

Genauere Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Ca. 10 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 6.8.2024 bei Simone Huhle (Tel.01723429113) den Preis von 80 € pro Person bei Anmeldung bezahlen.

Sonstige Informationen

■ DORFCLUB SACKA informiert:

1276 – 2026
750 Jahre - Sacka

Am 30. Mai 2024 trafen sich Vertreter aller ortsansässigen Vereine und interessierte Bürger aus Sacka im Dorfgemeinschaftshaus zu einem ersten Informationsaustausch mit Ideensammlung. Grund des Treffens ist die bevorstehende 750-Jahrfeier, denn mit einem Festwochenende soll dieses Jubiläum im Juni 2026 gebührend gefeiert werden.

Doch im Vorfeld gibt es viel zu organisieren. Daher kann man mit der Planung nicht früh genug beginnen, so die Erfahrungen und Ratschläge der ehemaligen Dorfclubmitglieder, die 2001 ein unvergessliches Wochenende mit Festumzug organisiert haben.

Aus diesem Grund lud der Dorfclub Sacka e.V., der sich im Herbst 2023 in neuer Stärke zusammengefunden hat, zu diesem Treffen ein, um erste Grundgedanken und Ideen im Rahmen des Informationsabends zu präsentieren. Die Beteiligung der Vereine, der Kirche und vieler interessierten Bürger war groß, bestärkte uns in unserem Vorhaben und zeigte den Zusammenhalt der Einwohner von Sacka.

Unser Grundgedanke zum Festwochenende ist die Zusammenarbeit aller Vereine und Freiwilligen aus Sacka. Dies soll mit Hilfe eines Festausschusses erfolgen, dem Vertreter aller Vereine angehören, die wiederum die Koordination der verschiedenen Aufgaben in ihren Vereinen übernehmen. Unterschiedliche Aufgaben- und Programmpunkte des Festwochenendes, so z.B. der Festumzug, das Fortführen der „Chronikbroschüre“ und vieles mehr, werden dann in Eigenverantwortung in kleineren Teams geplant und organisiert.

Am 30. Mai sammelten wir bereits Ideen, tauschten Kontaktdaten aus und schauten nochmals auf die Attraktionen und Höhepunkte der 725-Jahrfeier und all der anderen Dorffeste und Veranstaltungen zurück. Der erste Schritt ist getan, denn der Termin für das bevorstehende Jubiläum wurde bereits festgelegt. Traditionell fanden die Dorffeste in Sacka immer Mitte Juni statt. Daran halten wir fest und können bereits heute das Datum – 12. Juni bis 14. Juni 2026 bekanntgeben.

Als nächster Schritt soll nun der Festausschuss gebildet und alle Ideenzettel ausgewertet werden, wobei wir für alle weiteren Anregungen und Unterstützung offen und dankbar sind. Sie können sich jederzeit an einen der ortsansässigen Vereine wenden und ihre Ideen mitteilen oder Mithilfe zusagen.

Jede helfende Hand wird gebraucht, denn die Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit steht bei der Arbeit und Organisation im Vordergrund. Ein etwaiger Erlös des Festes soll in ein gemeinnütziges Projekt des Ortes fließen, wovon auch nachfolgende Generationen profitieren werden.

Getreu dem Motto: „Unser Ort ist schön, doch wir machen ihn noch schöner!“ packen alle Vereine und Freiwilligen aus Sacka bei der Organisation und Durchführung des Festes mit an und leisten damit einen Beitrag zur Verschönerung unseres Dorfes.

Wir danken allen Interessenten für den Zuspruch, den wir am 30. Mai erfahren durften.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und den Termin für das diesjährige Dorffest bekanntgeben. Organisiert durch den Jugendclub und den Dorfclub Sacka findet am **30. & 31. August 2024** das Dorffest im Sacker Wäldchen statt, mit einer 90er & 2000er Party am Freitagabend und ab Samstagnachmittag mit Programm, Kaffee und Kuchen sowie einem Sommernachtstanz. Beide Vereine laden dazu recht herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste.



Sonstige Informationen

■ Beachvolleyball-Turnier in Ponickau

Zum 2. Mal fand am 15.06.2024 in Ponickau ein Beachvolleyball-Turnier statt. Nachdem es beim 30-Jährigen Vereinsfest des FSV '93 Ponickau letztes Jahr bereits ein Turnier gab und dieses super anlief, wollte der FSV dies gerne wiederholen und startete den Aufruf zur dies-jährigen Teilnahme. Insgesamt sechs Mannschaften aus Großmehlen, Hermsdorf, Ortrand, Zabeltitz und Ponickau kamen auf den Ponickauer Sportplatz. Ponickau war mit zwei Mannschaften – den Netzflitzern und Beach Birds vertreten. Darunter auch eine reine Frauenmannschaft. Die restlichen Teams waren „Mixed-Teams“. Nachdem der morgendliche Regen abzog, wurde das Turnier bei strahlendem Sonnenschein und bester musikalischer Unterhaltung und Moderation durch die Hektikdiscothek aus Ponickau gestartet.

Bei „Jeder gegen Jeden“ mit je zwei Sätzen zeigte sich bereits klar ab Beginn ein Favorit. So holte sich Zabeltitz vor den Mausewitz Tigern aus Ortrand und den Mannschaften aus Großmehlen, Hermsdorf und Ponickau den verdienten Sieg. Für jeden gab es noch kleine Preise und ein tolles Abschlussfoto.

Alle Mannschaften und Zuschauer hatten viel Spaß an diesem tollen Nachmittag und freuten sich über einen gemütlichen Ausklang bei Bratwurst und Getränken. Danke an alle Helfer und Unterstützer aus der Gemeinde Thiendorf,

dem Dorfclub Ponickau, der Hektikdiscothek sowie natürlich den Mannschaften für ihr Kommen und ihren sportlichen Einsatz.

Die Ponickauer Mannschaft erhielt ebenfalls Einladungen zu den baldigen Turnieren und freut sich selbst stets über neue Teammitglieder aus unserer Gemeinde. Gerne vorbeikommen! Unsere Trainingszeiten sind immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Ponickau.

*Sandra Krause, Sektion Volleyball,
FSV '93 Ponickau e.V.*



Sonstige Informationen

Sommerfest

BEGINN 15:00 UHR

KAFFEE & KUCHEN • KINDERSCHMINKEN
HÜPFBURG

SHOWPROGRAMM 21:00 UHR

MUSIC BY
DJ SKOUP

10 AUG 2024

Freiwillige Feuerwehr Kleinnaundorf • Dorfplatz 1 • 01561 Kleinnaundorf

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLEINNAUNDORF

■ Weitere Medallenerfolge für die Thiendorfer Rollskifahrer



Vor einer malerischen Kulisse fand am 25.05.2024 der 21. Wolk'ser Rollskilauf statt.

Den Anfang machte Rafael Adler auf der anspruchsvollen Strecke über 3,2 km in der Altersklasse 9. Mit einem Vorsprung von 2:26 min. konnte er sich den Sieg vor dem Athleten der TSG Schkeuditz sichern.

Seine Schwester Ann-Elen Adler musste in der AK 12 schon über die 8,2 km starten. Sie absolvierte die Strecke in 23:10 min und kam damit 5:07 min. vor der Zweitplatzierten aus Beucha ins Ziel und sicherte sich damit ebenfalls Gold.

Laura Menzel startete in der Altersklasse 13 ebenfalls über die 8,2 km. Bei einem spannenden Kopf an Kopf Rennen bis zum Schluss, musste sie sich nur ihren Teamkolleginnen aus Klotzsche geschlagen geben und landete mit einem Rückstand von 1,1 sek. auf einem starken Dritten Platz.

Schon eine Woche später starteten unsere Athleten über die längste Strecke der Saison beim 21. Trebsener Langstrecken-Rollskilauf. Zu bewältigen waren 6 bzw. 12 km für unsere Athleten.

Auch dort zeigten unsere Athleten wieder ihr Können mit einem 1. Platz für Ann-Elen und Rafael Adler und einem 3. Platz für Laura Menzel.

Durch diese starken Leistungen brachten unsere Athleten sehr viel Edelmetall mit zurück in die Gemeinde und gehen jetzt in die verdiente Sommerpause.



Sonstige Informationen



SV Thiendorf wird 60 und unsere Tanzmäuse 25

Das wollen wir am 17.08.2024 gebührend mit allen Sportbegeisterten feiern. Doch lasst uns zuvor einen Blick in die Vereinsgeschichte wagen.

Bereits zu Beginn der 30er Jahre wurde in Thiendorf unter der Leitung von Gustav Refert Fußball gespielt. Nach dem Zweiten Weltkrieg gründete der Thiendorfer Lehrer Walter Lindner 1951 die SG Thiendorf. Zu lesen ist, dass trotz aller materiellen Probleme durch viele Ehrenamtliche ein vielseitiges Sport- und Freizeitleben organisiert wurde. Zu den Punktspielen der Fußballer wurde mit dem Fahrrad oder weite Strecken mit dem LKW ohne Plane gefahren. Die damalige Frauengymnastikgruppe erhielt im Rahmen der vormilitärischen Ausbildung den Auftrag, eine Sparte Bogenschießen zu bilden. Dies gelang sehr erfolgreich mit 28 Jugendlichen.

Ende der 50er Jahre ging die SG Thiendorf in die BSG Traktor Schönfeld über, Fußball gespielt wurde jedoch weiterhin in Thiendorf. Im Schülerbereich errangen Thiendorfer und Schönfelder Spieler unter Leitung von Gustav Refert in dieser Zeit den Kreismeistertitel. Erst 1963 wurde die BSG Traktor Thiendorf offiziell in den Deutschen Sportbund aufgenommen. Ingrid Gumpert fungierte als 1. Vorsitzende in den Anfangsjahren. Mit dem Bau der Kegelbahn im Keller des Kulturhauses wurde der Grundstein für eine weitere Sportart gelegt. Nach 1990 erfolgte die Neuformierung als Sportverein Thiendorf e.V.. Ein weiterer Aufschwung erfolgte 1998 mit der Erweiterung der neuen Sportanlage mit Sportgebäude und dem Umbau zur vollautomatischen Kegelbahn.



Durch den Einsatz von Heike Vocke und Simone Woida wurde im September 1998 die Sektion Tanzen mit fünf Mädels eröffnet. Heute, nach 25 Jahren, sind es über 100 Kinder, die in sechs Gruppen mit 12 Trainern tanzen. Besonders hervorzuheben ist, dass wir in dieser Sektion 4 Jugendtrainer haben und somit langfristig für das Tanzen begeistern können.

Leider gab es in der Vereinsgeschichte auch negative Schlagzeilen. So mussten die Sektionen Tennis und letztes Jahr dann auch Fußball geschlossen werden.

Aber es ergaben sich auch neue Möglichkeiten mit der Gründung der Sektion Volleyball und der Sektion Darts vor drei Jahren.

Heute haben wir 160 Mitglieder, davon über 100 Kinder im Tanzen und seit zwei Jahren haben wir wieder eine Kinder-Kegelmannschaft mit 14 Kindern im Wettkampfbetrieb.

Die beiden Jubiläen feiern wir am 17.08.2024 zusammen mit unserer alljährlichen Spaßolympiade auf dem Sportgelände des SV Thiendorf bis in die Nacht hinein.

Alle derzeitigen und ehemaligen Mitglieder, Ehrenamtsinhaber aber auch Sponsoren und alle Neugierigen und Sportbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen mit uns Spaß zu haben und zu feiern. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Weitere detaillierte Informationen zum vielfältigen Programm sind in den letzten Ausgaben vom Landboten und in den Schaukästen der Gemeinde nachlesbar.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!



Anmeldung zu den Workshops (max. 20 Teilnehmer):
tanzmaeuse.thiendorf@gmail.com

Anmeldung Line Dance Workshop: tanzmaeuse.thiendorf@gmail.com

Sonstige Informationen

■ Abenteuer auf dem Wasser

Die Klassenfahrt der Lerngruppe „Luthers Rebellen“ der Evangelischen Schraden Grundschule Großthiemig stand in diesem Jahr unter dem Motto „Abenteuer Outdoor“. Gemeinsam mit Daniel Uhlig und seinen „Outdoorvagabunden“ Marcel und Jerome machten sich die Schüler der Klassen vier bis sechs im Juni auf in ein Abenteuer im Spreewald. Begleitet wurden sie von Lerngruppenleiterin Andrea Ackermann und einer Hand voll abenteuerlustiger Eltern.

Mit dem Zug ging es zunächst bis nach Lübben. Von dort aus wurde nach einer kurzen Einweisung auf verzweigten Fließen im Biosphärenreservat Unterspreeewald gepaddelt was das Zeug hielt. Innerhalb von fünf Tagen sollte der Hölzerne See erreicht werden. Wie echte Vagabunden zogen die Kinder mit ihren Kanus von Tag zu Tag weiter. Erster Halt war ein Campingplatz am Petkampsberg. In den darauffolgenden Tagen ging es weiter über Schleppzig und Groß Wasserburg nach Märkisch Buchholz bis hin zum Hölzerne See. Übernachtet wurde auf Wasserderrastplätzen oder Campingplätzen. Dort bauten die Schüler am Nachmittag bereits ihr Nachtlager, drei riesige Glamping-Zelte für 8 Personen, selbst auf und ließen die Tage unter Freunden in der freien Natur ganz in Camper Manier ausklingen.

Spaß und Spiel begleitete sie während dieser Tage auf dem Wasser wie an Land. Fröhlich wurden Aufwärmspiele gemacht, um den Kreislauf in Schwung zu bringen. Bei Zwischenstopps warteten auch mal Tischkicker und Eiscreme oder man hat einfach nur nach Herzenslust gebadet und geplantscht. Während der Fahrten berichtete Daniel anschaulich über die einheimischen Tiere und ihren Lebensraum. Alle hielten gespannt Ausschau nach Kranichen, Eisvögeln, Biber sowie Bismarratten und entdeckten schließlich Waschbär Spuren im Unterholz. Mink und Nutria zeigten sich sogar höchst persönlich und Gevatter Fuchs wurde dabei erwischt, wie er sich an den Broten der Kinder bediente.



So ein echter Vagabund zeichnet sich unter anderem auch durch Selbstorganisation und Verantwortungsgefühl aus. Dass die Schüler der Großthiemiger Grundschule diese Eigenschaften besitzen, stellten sie unter anderem beim abendlichen Kochen unter Beweis. Gemeinsam wurde geschneidelt, gebrutzelt und natürlich dann auch geschlemmt. Auf Gaskocher oder Grill bereiteten die Schüler Gemüsereis, Kartoffeln, Bratwürste, Nudeln und Suppe zu. Andere rührten Quark und Desserts ein oder wuschen frische Erdbeeren. Neben dem Frühstück und der Pausenversorgung mit Obst und Broten lag auch der Abwasch in ihren Händen. Etwas anders als zu Hause - mit kaltem Wasser und in einer Schüssel – aber am Ende des Tages war alles wieder sauber.

Die langen und herausfordernden Tage voller Spaß und Abenteuer klangen am Abend bei Musik und Gesang am Lagerfeuer aus. Zehn Uhr war Zapfenstreich, denn der nächste spannende, aber auch anstrengende Tag lag schon in den Startlöchern. Sicher werden sich die Abenteurer noch lange an diese außergewöhnliche Klassenfahrt im Herzen des Unterspreeewalds erinnern.

Text: Bianka Krüger, Fotos: Andrea Ackermann

■ Marias Schützlinge und Noahs Wellenreiter auf Klassenfahrt

Mitte Mai ging es für viele Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Schraden Grundschule auf die erste Klassenfahrt in die Sächsische Schweiz. Mit Wanderrucksack, Schnitzmesser und Becherlupe wurden Wald und Gebirge genau untersucht. So waren auch die langen Wanderungen mit bis zu 15 km zu keiner Zeit langweilig. Die Schülerinnen der Evangelischen Schraden-Grundschule stellten spannende Forscherfragen während der Führung auf der Festung Königsstein, schipperten gemütlich mit der Fähre über die Elbe und veranstalteten abends Spieleabende. Nach drei wanderreichen Tagen ging es mit dem Zug zurück nach Hause. Die nächsten zwei Tage verbrachten wir im Wald. Dabei entstanden wunderschöne Mandalas aus Naturmaterialien. Außerdem mussten die Kinder „allein“ den Weg aus einem Waldstück finden. Die Hinweise waren gut versteckt und gar nicht so leicht zu entziffern. Wir schauen zurück auf fünf wundervolle Tage und gehen alle gemeinsam gestärkt ins neue Schuljahr.

Text & Bild: Linda Schwarzenberger



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Sonntag, 04. August 2024

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
mit Pfr. U. Liewald

Sonntag, 11. August 2024

10:00 Uhr in der Kirche Sacka
Familiengottesdienst zum Schulbeginn
mit Ludwig Müller

Sonntag, 18. August 2024

09 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit Pfr. U. Liewald

Sonntag, 25. August 2024

09 Uhr in der Kirche Dobra
Predigtgottesdienst mit Pfr. A. Kecke
10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation
mit Pfr. E. Maurer

Sonntag, 01. September 2024

09 Uhr in der Kirche Würschnitz
Festgottesdienst zum Erntedankfest
mit Pfrn. S. Prokopiev
10:30 Uhr in der Kirche Sacka
estgottesdienst zum Erntedankfest
mit Pfr. U. Liewald

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Für Tauscha und Sacka... am 14. August 2024 um 14.30 Uhr in Tauscha
Für Dobra und Würschnitz... am 08. August 2024 um 14.00 Uhr in Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

Sacka - Tauscha - Würschnitz - Dobra:
mittwochs um 19:00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Bastelkreis

nach der Sommerpause geht es am 09. September 2024 weiter

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka

Sommerferien, los geht es wieder in der 2. Schulwoche
Donnerstags (ab 15.08.): 1.-2. Klasse: 14:00 - 15:00 Uhr
3.-6. Klasse: 15:15 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Sacka

Sommerferien
ab der 2. Schulwoche
für Klasse 7 mit Pfr. Kecke Mittwochs (ab 14.8.) um 17:00 Uhr
für Klasse 8 mit Pfr. Maurer Dienstags (ab 13.8.) um 16:15 Uhr

Jugendtreff Sacka im Pfarrhaus Sacka

Sommerferien – nach Absprache

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

montags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Wegen Urlaub bleibt das Pfarramt geschlossen vom 22.07.24 bis 11.08.24. Die Vertretung übernimmt Frau Böhme.

- Pfarramt Ponickau unter 035755 728
(dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr und mittwochs von 13 Uhr bis 14.30 Uhr)
- Pfarramt Lampertswalde unter 035248 81343
(montags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr und mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr)

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 28. Juli, 9. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Abendmahl
10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag - 04. August, 10. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 11. August, 11. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Sup. i. R. Hesse
10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Sup. i. R. Hesse

Sonntag - 18. August, 12. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag - 25. August, 13. So. n. Trinitatis

19:00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Pfr. Affolderbach

■ Schulanfängerandachten

Schulanfängerandacht am 03.08.24 in der Kirche Ponickau

Entsprechend der zeitlich versetzten Schuleingangsfeiern am Vormittag an der Grundschule in Ponickau wird jeweils die Schulanfängerandacht in der Kirche **Ponickau** stattfinden:

9:45 Uhr für die Kinder der Klasse 1b,

deren Schuleingangsfeier 11:00 Uhr in der Schule beginnt,

11:00 Uhr für die Kinder der Klasse 1a,

deren Schuleingangsfeier 9:30 Uhr in der Schule beginnt.

Wir laden alle Kinder, die für den Religionsunterricht angemeldet wurden oder zur Kirchgemeinde gehören, dazu herzlich ein. Unabhängig davon ist aber jeder Schulanfänger mit seiner Familie herzlich eingeladen, an der Schulanfängerandacht teilzunehmen.

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)

Mutti-Kind-Kreis

in Ponickau: Sommerpause

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 30.08.24, 19:30 Uhr,
Thema: „Mein Überlebenslauf“ - der berührende Lebensbericht einer Schauspielerin mit Marlies Schriever

Gemeindekreise

in Ponickau: Donnerstag, 01.08.24, 14:30 Uhr
(für Linz u. Ponickau)
in Schönfeld: Donnerstag, 15.08.24, 14:30 Uhr
(für Schönfeld u. Thiendorf)

Kirchennachrichten

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus Ponickau: Sommerpause

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Sommerpause

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt:

Pfarrer Uwe Liewald
☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de
☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau: Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1, 01561 Thiendorf-Ponickau,
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
☎ 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld: Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr,
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr